

## Ausbildung Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer



## Anmeldung & Kontakt

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es an uns. Wir melden uns umgehend zurück mit weiteren Informationen über Lehrgangstermine, Adressen usw. oder rufen Sie uns direkt an unter 04441/9250-14.

Malteser Hilfsdienst e.V., Officialatsbezirk Oldenburg, Lattweg 2, 49377 Vechta

Informationen auch im Internet unter: [www.malteser-ausbildung.de/sh](http://www.malteser-ausbildung.de/sh)

An den  
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Officialatsbezirk Oldenburg  
Lattweg 2

49377 Vechta

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Email	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>

## Immer mehr Menschen benötigen Hilfe

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter.

Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, berufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung.

Als Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer in der ambulanten, stationären und Altenpflege können Sie helfen:

- im Pflegeteam eines ambulanten Pflegedienstes,
- im Pflegedienst eines Alten- oder Pflegeheims,
- im Krankenhaus,
- in der Nachbarschaftshilfe,
- im ehrenamtlichen Betreuungs- oder Besuchsdienst oder
- im familiären Umfeld eines pflegebedürftigen Menschen.

Die Schwesternhelferinnen-/Pflegediensthelfer-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 40 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute ein Markenzeichen für qualifizierte Pflegeassistenten.

Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten.

Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum um das Erlernte in der Praxis zu festigen.

### Bei uns gilt: Praxis inklusive!



### Im Überblick:

#### Ausbildung zur Schwesternhelferin/zum Pflegediensthelfer

- Mindestalter: 16 Jahre
- Lehrgang: 120 Stunden
- Praktikum: 100 Stunden
- Teilnehmerbeitrag: 300 € und ein Arbeitsbuch

## Ausbildung Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer



### Perspektive

#### Bei den Maltesern lernen. Platz sichern - Zukunft sichern!

Als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer arbeiten Sie - unter der Fachaufsicht einer Pflegefachkraft - in folgenden Bereichen:

- Begleitung und Kommunikation mit Pflegeempfängern,
- Aktivierung, Mobilisation und Transfer,
- Hilfe bei der Körperpflege und Kleidung,
- Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung,
- Hilfe bei Ernährung und Ausscheidungsproblemen,
- Beobachtung von Veränderungen im Pflegealltag,
- Maßnahmen zur Vermeidung von Zweiterkrankungen,
- Dokumentation von Veränderungen, Pflege und Betreuung,
- Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die Malteser-Schwesterhelferinnen-/Pflegediensthelfer-Ausbildung ist eine „Basisqualifikation“ in der Pflege.

Viele ehemalige Teilnehmer/-innen sind heute Krankenschwester oder Altenpfleger. Sie haben die Ausbildung bei den Maltesern als Sprungbrett in den Pflegeberuf genutzt.

Andere arbeiten in Voll- oder Teilzeit als Pflegediensthelfer/-in im Pflegeteam einer Sozialstation, im Krankenhaus oder Altenheim.

Und manche haben während des Studiums als Schwesternhelferin gejobbt und sind heute Ärztin oder Jurist.

Damit Sie up to date bleiben, nehmen Sie regelmäßig an unseren Pflegefortbildungen teil.

## Ausbildung Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer

### Unsere Inhalte der Ausbildung sind folgende:

- Grundlagen der Gesundheits-, Alten- und Krankenpflege
- Pflege als begleitende und verantwortliche Für- Sorge
- Ansätze einer ganzheitlichen Pflege am Beispiel der AEDL nach Krohwinkel
- Rahmenbedingungen von und Raumgestaltung in der Pflege und Betreuung
- Aktivierung, Mobilisation und Transfer unter Beachtung rückschonender und kinästhetischer Prinzipien
- Grundlagen der Wahrnehmung und Beobachtung
- Pflegeanamnese und Biografiearbeit
- Pflegeplanung, Dokumentation und Evaluation
- Grundlagen und Störungen der Kommunikation und Validation
  
- Einblicke in die Anatomie und Physiologie als Basiswissen für pflegerische Interventionen folgender Organsysteme:
  - Haut
  - Herz- Kreislauf
  - Atmung
  - Nervensystem und Sinnesorgane
  - Verdauungsapparat
  - Harn- und Geschlechtsorgane
  
- Hygiene, Infektionswege und –Prophylaxen
- Körperpflege in Theorie und Praxis
- Betten und Lagern des Pflegeempfängers, Therapeutische Lagerung
- Umgang mit Steckbecken, Urinflasche und Inkontinenzartikeln
- Puls- und Blutdruckmessung in Theorie und Praxis
  
- Prophylaxen:
  - Dekubitus und Intertrigo
  - Pneumonie
  - Thrombose
  - Kontrakturen
  - Obstipation, Soor- und Parotitis
  
- Häufige pflegeintensive Krankheitsbilder wie z. B.
  - Morbus Parkinson
  - Multiple Sklerose
  - Apoplexie cerebri
  - Demenzielle Erkrankungen
  
- Ernährungslehre, Sondenkost, Diabetes mellitus
- Hilfestellung bei der Nahrungsverabreichung und Ausscheidung
- Pflege bei Inkontinenz und Blasenverweilkatheter
- Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden Menschen
- Erste Hilfe

## Ausbildung Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer



### Qualität sichern und Wirtschaftlichkeit steigern

Mit dem Einsatz von Schwesternhelferinnen sichern Sie die Qualität Ihrer Pflegedienstleistungen und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Einrichtung. Ein Team aus Pflegefachkräften und Schwesternhelferinnen/Pflegediensthelfern trägt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und einer Verbesserung der Kostensituation bei. Dafür haben wir die Ausbildung zur Schwesternhelferin maßgeschneidert an die Bedürfnisse in der stationären und ambulanten Pflege angepasst.

Von vielen Einrichtungen wird die Qualifikation Schwesternhelferin schon heute als Mindestqualifikation für den Einsatz in der Pflege angesehen. Die Malteser-Schwesterhelferin ist immer auf dem gleichen Niveau und mit identischen Inhalten qualifiziert- egal, ob sie ihre Ausbildung in Rostock oder Freiburg, Aachen oder Görlitz absolviert hat. Ein von Praktikern und Pflegepädagogen entwickeltes Ausbildungskonzept und ein Qualitätssystem in der Ausbildung geben unseren Malteser-Pflegedozenten vor Ort das notwendige Rüstzeug.

Durch das 100-stündige Pflegepraktikum wird das Erlernte in der Praxis erprobt und vertieft. Die Erfolgskontrolle am Ende der Ausbildung zur Schwesternhelferin in der ambulanten, stationären und Altenpflege sichert den Lernerfolg und die Aussagekraft des Schwesternhelferinnen-Ausweises. Damit die Qualifikation aufrecht erhalten wird, muss die Schwesternhelferin regelmäßig an Pflege-Fortbildungen teilnehmen.

Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung bieten wir natürlich auch als In-house-Seminar an!

**Sichern Sie Ihre Zukunft!**